

Das Thema Coronavirus hält derzeit auch unser Unternehmen in Atem. Lesen Sie hier aktuelle Informationen zu Grünenthals Umgang mit Covid-19.

Grünenthals Umgang mit Covid-19, dem neuen Coronavirus

Grünenthal hat den Ausbruch und die Verbreitung von Covid-19 („neues Coronavirus“) als ernste Situation eingestuft und ist sich seiner Verantwortung für das Wohlergehen und die Sicherheit unserer Mitarbeiter*innen, die Sicherstellung einer ununterbrochenen Versorgung der Patient*innen mit unseren Medikamenten und die Unterstützung der Gemeinden bei der Eindämmung des Covid-19-Ausbruchs bewusst.

Viele Regierungen führen neue oder weitergehende Vorschriften ein, um zu verhindern, dass durch die allmähliche Rückkehr zu einer „neuen Normalität“ im öffentlichen Leben eine zweite Welle von Covid-19-Infektionen ausgelöst wird. In diesem Zusammenhang haben wir auch beschlossen, die ersten vorsichtigen Schritte zur Wiedereröffnung weiterer Grünenthal-Einrichtungen zu unternehmen.

Globale Richtlinien für die Wiedereröffnung weiterer Grünenthal-Einrichtungen

Es wurden globale Richtlinien geschaffen, um Klarheit über die Wiedereröffnung weiterer Grünenthal-Einrichtungen zu schaffen. Sie definieren die Mindestanforderungen, die weltweit eingehalten werden müssen. Darüber hinaus sind die lokalen Vorschriften der jeweiligen Landesregierungen zu beachten.

Die Richtlinien umfassen Sicherheits- und Hygienevorschriften, an die sich alle Mitarbeiter*innen weltweit halten müssen. Beispielsweise sollten Büromitarbeiter*innen nach Möglichkeit weiterhin von zu Hause arbeiten. Gebäude und Freiflächen dürfen maximal zu 50 Prozent ihrer Kapazität genutzt werden, und ein Mindestabstand von 1,5 Metern muss jederzeit eingehalten werden. Alle Mitarbeiter*innen müssen alle von der WHO empfohlenen Hygienemaßnahmen beachten und zusätzlich täglich vor Betreten der Grünenthal-Einrichtungen ihre Körpertemperatur kontrollieren. Sie müssen an unseren Standorten und in unseren Gebäuden eine chirurgische Maske oder eine Community-Maske tragen, es sei denn, sie sind allein in einem Büro. Grünenthal stellt allen Mitarbeitern weltweit Masken zur Verfügung.

Darüber hinaus wurde Mitarbeiter*innen, die Risikogruppen angehören - auch solchen mit chronischen Grunderkrankungen wie Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Diabetes oder chronischen Atemwegserkrankungen - ausdrücklich empfohlen, wann immer möglich zu Hause zu arbeiten.

Grünenthal-Mitarbeiter*innen, die mit einer infizierten Person in Kontakt gekommen sind, dürfen nicht zur Arbeit kommen. Stattdessen werden sie gebeten, sofort einen Arzt aufzusuchen und mindestens 14 Tage lang von zu Hause zu arbeiten.

Beschränkungen von Dienstreisen

Grünenthal hat weltweite Geschäftsreisebeschränkungen eingeführt, die internationale Reisen bis Ende 2020 verbieten. Inlandsreisen sind möglich, wenn nationale Bestimmungen ihnen nicht entgegenstehen. Wenn möglich sollte der PKW öffentlichen Verkehrsmitteln vorgezogen werden.

Bei der Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel, einschließlich dem Flugzeug, sind die jeweiligen nationalen Sicherheitsrichtlinien zu befolgen. Dies kann beispielsweise eine Maskenpflicht, Mindestabstände, und medizinische Tests beinhalten.

Grünenthals Reisebeschränkungen gelten auch für Geschäftspartner, die einen unserer Standorte besuchen.

Aktueller Stand an unseren Produktionsstandorten

Um die Produktion und Lieferung von Medikamenten für Patienten aufrechtzuerhalten, überwacht Grünenthal die Situation an seinen Produktionsstandorten und wir bewerten ständig die sich entwickelnde Situation. Die Mitarbeiter*innen wurden angewiesen, sehr strenge Hygienevorschriften einzuhalten. Derzeit sind alle Standorte weltweit in Betrieb.

In unserer Unternehmenszentrale und an allen Produktionsstandorten wird die Anzahl der externen Besucher auf ein Minimum reduziert. Beispielsweise werden alle Termine mit externen Partnern verschoben, sofern sie nicht geschäftskritisch sind. Vor dem Betreten der Produktionsstätten von Grünenthal wird die Körpertemperatur aller Besucher und aller Mitarbeiter*innen externer Unternehmen oder Dritter gemessen.

Aktueller Status innerhalb unserer Lieferkette

Derzeit haben wir keine Versorgungsengpässe zu verzeichnen. Allerdings bezieht Grünenthal Rohstoffe und Fertigprodukte direkt und indirekt weltweit, einschließlich aus wichtigen Märkten für pharmazeutische Produkte wie China, Indien und den USA. In diesem Zusammenhang stehen wir in engem Austausch mit unseren Einkäufern und Lieferanten und beobachten die Situation kontinuierlich. Generell verfolgt Grünenthal eine strenge Bestands- und Sicherheitspolitik, die es uns ermöglicht, kurzfristige Lieferengpässe aufzufangen und die Versorgung der Patienten mit unseren Produkten sicherzustellen. Wenn unser Business-Continuity-Team gravierende Lieferengpässe feststellt, die die Versorgung mit unseren Produkten möglicherweise unterbrechen könnten, werden wir unsere betroffenen Partner so schnell wie möglich informieren.